

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

## Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

18.01.2019

## Arbeitsminister Dulig: „Ausbildung heute wichtiger denn je“

„Eine abgeschlossene Ausbildung zu haben, ist heute wichtiger denn je“, erklärt Sachsens Arbeitsminister Martin Dulig anlässlich der Messe KarriereStart, die sich ab heute unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ den Themen (Aus-)Bildung, Jobs und Gründen widmet. Berufliche Anforderungen ändern sich durch technologische Entwicklungen – die Digitalisierung ist dabei nur eine, aber nicht die einzige Ursache für Veränderungen. Einfache Tätigkeiten werden künftig weniger dem Menschen überlassen, sondern von Robotern erledigt.

„Den jungen Menschen in Sachsen stehen alle Türen offen, unsere Betriebe bilden Jahr für Jahr mehr aus. Die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung liegt mir dabei besonders am Herzen“, so Minister Dulig weiter. Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich in fast allen Bereichen erhöht. Unter den insgesamt rund 330 verschiedenen Ausbildungsberufen gibt in Sachsen auch seltene, wie zum Beispiel Porzellanmalerin.

Der Ausbildungsmarkt wandelt sich von einem Angebots- in einen Nachfragemarkt, das bekommen die meisten Unternehmen mehr und mehr zu spüren. Während die Nachfrage von Ausbildungsplätzen Ende September 2018 im Vergleich zum Vorjahr in Sachsen nahezu gleich geblieben ist, hat sich das Angebot leicht erhöht. Die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit meldet: 22.331 Bewerber und 21.560 Berufsausbildungsstellen (Steigerung um 1,1 %). Demgegenüber ist die Zahl der Schulentlassenen von 31.029 in 2017 auf ca. 31.800 in 2018 gestiegen.

„Die Unternehmen sollten auch leistungsschwächeren Bewerbern eine Chance auf Ausbildung geben. Dabei unterstützen wir sie mit fast maßgeschneiderten Programmen“, so Minister Dulig weiter.

Die Maßnahmen Einstiegsqualifizierung (EQ), Assistierte Ausbildung (AsA) bzw. Vorrang für duale Ausbildung (ESF-Landesprogramm)\*) sowie

## Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) der Bundesagentur für Arbeit (BA) bringen Jugendliche und Unternehmen weiter.

Informationen rund um die Themen Fachkräfte, Ausbildung, Studium und Weiterbildung finden sich unter [www.heimat-für-fachkräfte.de](http://www.heimat-für-fachkräfte.de)

Erinnerung: Messerundgang Minister Dulig

Um sich persönlich über die Fachkräfte- und Ausbildungssituation in Sachsen sowie die Unternehmensansätze bei der Azubisuche zu informieren, besucht Sachsens Arbeitsminister Martin Dulig am Sonnabend, den 19. Januar 2019, die Messe KarriereStart in Dresden. Im Rahmen eines Messerundgangs wird er das Gespräch mit Unternehmen und Auszubildenden führen sowie aktiv in andere Berufe hineinschnuppern.

Zu dem gemeinsamen Messerundgang mit Minister Dulig laden wir Sie recht herzlich ein:

Termin: Sonnabend, 19.01.2019, 10:30 Uhr

Treffpunkt: Messe Dresden (Haupteingang),

Messering 6, 01067 Dresden

Auf dem Programm steht ein Besuch bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, der Deutschen Telekom AG und dem Schuhhersteller Birkenstock, der Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH sowie Betrieben aus den Gewerken Dachdecker und Kälteanlagenbau der Handwerkskammer Dresden. Bei den Arbeitgebern des Branchennetzwerks Silicon Saxony e.V. erkundigt sich der Minister, wie die Mitarbeitersuche per Speed-Dating gelingen kann. Darüber hinaus nimmt er am futureSAX-Podiumsgespräch „Gründer live“ teil und wird sich mit Start-ups austauschen.